

# Nicaragua

## Von einem Projekt sozialer Transformation zu einer brutalen Diktatur

### Meilensteine in der Entwicklung bis zur heutigen Situation

**2018**

- April:** spontaner Aufstand (60 Tote in ersten 5 Tagen)
- ab Juni:** Rollback, im ganzen Land Barrikaden brutal geräumt
- Sept.:** Demos verboten, Verhaftungswelle, pol. Migration
- Dez.:** erste 10 NRO verboten, mehr als 378 Ermordete

## **2019**

- Organisationsprozesse der Oppositionsbewegung beginnt

## **2020**

- Gesetz zur nationalen Souveränität
- Gesetz gegen elektronische Delikte
- Gesetz zu ausländischen Agenten
- Verlängerung der U-Haft auf 90 Tage

## 2021

- Neue Verhaftungswelle vor Wahlen (6 Präsidentschaftskand.)
- 3 „Oppositionsparteien“ verboten
- 7. Nov. Wahlen – ca. 20% Wahlbeteiligung

## 2022

- 210 politische Gefangene – weisse Folter, Hugo Torres
- ca. 200 000 Oppositionelle im Exil
- mehr als 2000 NRO verboten (insgesamt mehr als 3600)
- grösste Migrationswelle in Geschichte Nicaraguas
- Angriffe auf kath. Kirche verschärfen sich

## Wie konnte es dazu kommen?

### 1979 – 1990

- FSLN – Staatspartei – schwache Institutionen, Modelle von wo?
- Polizei, Armee, Justiz im Dienste der Partei
- Contrakrieg ab 1983 – Vertikalisierung, Zentralisierung

### 1990 – 2006

- Korruption wächst
- Pakt Ortega – Arnaldo Alemán
- Justiz, Wahlrat – FSLN
- Wahlgesetz von 45% - 40% - 35%
- Immunität A. Alemán

- Pakt mit kath. Kirche (Obando y Bravo)
- Wahlen 2006 gewonnen?

### **2007 – 2018**

- Schluss mit kommunaler Autonomie (CDM-Bürgergeräte)
- Schluss mit Bürgerbeteiligung (CPC)
- Niederschlagung aller Proteste
- Verfassungsänderung (unbegrenzte Wiederwahl Präsident\_in)
- Medien in Händen von Familie Ortega-Murillo
- Pakt mit Unternehmertum
- Nichts geht ohne Parteibuch
- Wahlbetrug immer offensichtlicher 08, 11, 16, 21

- Es gibt keine Gewaltenteilung mehr

## **Opposition**

- Spaltung im Wahljahr 2021
- Im Land wenig Opposition - Bevölkerung - Angst
- Opposition im Exil – fragmentiert, 4 gr. Gruppen

## Einigkeit:

- Verzicht auf Gewalt
- Ortega/Murillo müssen weg

## Unterschiede:

- Dialog mit Regierung ja oder nein?
- Demokratische Wahlen z.Z. möglich oder nicht?
- Rolle der Sanktionen

### Probleme:

- Fehlendes Vertrauen untereinander, politische Kultur
- Keine Struktur, Gesicht was die Opposition repräsentiert.
- Im Land: Mutlosigkeit, Angst. Opposition - keine Antwort
- Was nach Ortega-Murillo Regime?

### **mögliche Zukunftsszenarien**

- Interne Zersetzung – Implosion

- hohe Funktionäre setzen sich ab (A.Mc Fields - UNO Botschafter, Bürgermeister, Richter...)
- Auflösung der Organisation der historischen Kämpfer, Knast für Sprecher (Chino Enock)
- Bürgermeister von Diriomo (8/22) tot aufgefunden wollte sich absetzen, Familie schon raus (Exempel statuiert)
- Oberster Gerichtshof, Sprecher R.Larios plötzlich im Knast, Illena Pérez, Alba Luz Ramos (c x c)
- Mehrere Polizeichefs im Knast (z.B. Adolfo Marengo – Spionagechef) wollte migrieren – Geheimnisträger
- viele hohe Staatsangestellte müssen Pässe abgeben
- Machtkampf zwischen Murillo und Ortega und...

